



verständlicher im Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstags...

Aus alledem ergibt sich, dass die Schuld an einer Minderproduktion...

Die gesetzliche Regelung des Streiks.

Von Heinz Pötkhoff (München).

Je mehr über Streikrecht geredet und geschrieben wird, desto unklarer wird die Rechtslage...

Zweifellos hat nach der Revolution die Reichsgewalt...

Aber was bedeuten „Koalitionsrecht“ und „Streikrecht“?...

Laut Verfassung und Vereinsgesetz haben alle Staatsbürger...

Jedermann hat das Recht, auf öffentlichen Straßen...

Wenn so ist es mit dem „Streikrecht“. Es bedeutet...

man darf. Die gemeinsame Arbeitsverweigerung von...

So wird aber fast niemals vorgegangen. Die Arbeiter...

Natürlich trifft das nur zu bei berechtigter Verweigerung...

Zu diesen Gründen für berechnete Arbeitsverweigerung...

Dadurch offenbart sich der unfaßbare Rechtszustand...

Der Widerspruch unseres Rechtes liegt darin, daß wir...

Diese Grundursache des einzelnen an die Berufsgemeinschaft...

Die Gewerkschaft, die den einzelnen bindet, muß ihn...

Wahrscheinlich wird die Gewerkschaft im Kampf...

Bisher haben die Arbeitskämpfe sich neben dem...

Diese schwierigste Aufgabe des Arbeitsrechtes wird...

Das mag heute noch wie Zukunftsmusik klingen;...

Die 3. Sitzung des Ausschusses des ADGB.

Legte am 27. und 2. November in Berlin. In seinem Bericht...

Der Bundesrat hatte dem Verwaltungsrat des Internationalen...

Leipziger Vermittler auf die Notwendigkeit, daß die...

Der Zentralverband der Bäcker, Konditoren und Verwandten...

Die Aufsicht über den Bericht nahm den ganzen ersten...

In der Zeitsung erinnerte der Ausschuss die Verbände...

Winternot!

Wie kommt es so kalt und weih... / Die kälte Winterzeit... / Was hat der Winter...

Hat du viel in dem... / Manches gut im Herbst... / Jetzt kommt da zum Gegen...

Die Armut.

Schon in der Wege als armes Kind... / Ich hab dich als Knabe am Erbe... / Die Armut ist ein Schicksal...

Größeren der Wirtschaftsbereits zur besseren Ausnutzung ihrer Produktionsmöglichkeiten...

7. Der Streik und die Arbeiterkassen... 8. Streik... 9. Streik... 10. Streik... 11. Streik... 12. Streik...

Das ist die Sache des Siegers, das „Recht“ des Stärkeren, zwei Dinge, die sich zudem in Dargeb und Nutzen lassen.

Die Gewerkschaftsleitungen müssen jetzt gemungen werden, ihren bisherigen unhaltbaren Standpunkt zu ändern...

Hierauf kann die Antwort nur sein: Wer schlechte Streiche anstellt, der soll auch die Folgen tragen.

Chemische Industrie

Die kommunistischen „Erfolge“ in Ludwigshafen

Es ist geradezu niederdrückend, daß man heute feststellen muß, die Kommunistische Partei hat nicht eher gerührt, bis sie die Anilinarbeiter in Ludwigshafen genau so in Elend und Verzweiflung wachte wie die Arbeiterschaft der Leunawerke...

- 1. Für das Arbeitsverhältnis gelten die für das Unternehmen maßgebenden Tarifverträge und Arbeitsordnungen. 2. Die Einstellung der Arbeiter ist abhängig von der schriftlichen Anerkennung der vorgenannten Tarifverträge und Arbeitsordnungen...

Die Wirtschaft der Arbeiter im Werk wird ausschließlich durch die Produktion (Produkt) und Arbeiterkraft angetrieben...

- 7. Der Streik und die Arbeiterkassen... 8. Streik... 9. Streik... 10. Streik... 11. Streik... 12. Streik...

Das ist die Sache des Siegers, das „Recht“ des Stärkeren, zwei Dinge, die sich zudem in Dargeb und Nutzen lassen.

Die Gewerkschaftsleitungen müssen jetzt gemungen werden, ihren bisherigen unhaltbaren Standpunkt zu ändern...

Hierauf kann die Antwort nur sein: Wer schlechte Streiche anstellt, der soll auch die Folgen tragen.

Schmutzige Waffen im Kampfe. Eine gute Sache spricht für sich selbst. Eine faule Sache läßt sich aber mit guten Gründen nicht verteidigen...

Die Zimmerer verlangen von den Zentralverbänden, denen die im Kampfe stehenden Arbeiter angehören, insbesondere von dem Zentralverband der Zimmerer Deutschlands...

Hier bringt alle „Die Rote Fahne“ selbst dokumentarisch den Beweis, wie die Arbeiter belogen und betrogen werden von der kommunistischen Partei und ihrer Presse.

Und Leunawerke — gleichfalls ein Versuchfeld für kommunistische Führer — muß herhalten zur Begründung des Schwandels über Ludwigshafen.

Wichtig, die Öffentlichkeit zu täuschen. In den kommunistischen Blättern wird geschrieben, daß die Farbengewaltigen der Neunstündentag eingeführt haben...

Es wird also der Eindruck erweckt, als ob allgemein überarbeitet eingeführt worden wäre. Das ist nicht der Fall. Wie verhält sich die Sache? Eine ganze Anzahl der für den Produktionsprozess notwendigen Apparate ist so weit abgenutzt, daß Reparaturen unverzüglich vorgenommen werden müssen...

Von der Direktion waren anfänglich 2500 Überarbeitende in Aussicht genommen; nach dem Widerstande des Arbeiterrats und der Gewerkschaften ist die Zahl auf 1100 verringert worden.

Der Antrag wird abgelehnt. Gründe: Der Bezirks-Schlichtungsausschuss ist nicht in der Lage, dem Antrage zu entsprechen...

Hiermit sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen. Durch die Vermittlung des Regierungspräsidenten soll der Versuch unternommen werden, eine Verständigung zwischen Betriebsleitung und Gewerkschaften herbeizuführen.

So liegen die Verhältnisse in Leunawerke. Wenn die Lügenhaft sich verlaufen hat, wird sicher mancher Kollege, der jetzt nicht klar urteilen kann, erkennen, daß die Gewerkschaften die Interessen der Arbeiter in dieser gewiß nicht letzten Situation gut gewahrt haben...

Gewerkschaftliche Nachrichten.

Entschelbet euch!

Der Proletarier Nr. 47 brachte unter der Überschrift „Rückwärtslos durchgreifen“ eine Notiz aus der „Rote Fahne“...

Um zwischen den Fraktionen und unseren kommunistischen Angestellten ein besseres Verhältnis herzustellen und die Kenntnisse und Fähigkeiten der angestellten Genossen für unsere Bewegung besser nutzbar zu machen...

Aus diesen Sätzen ergibt sich: Wer die in den Gewerkschaften erworbenen Kenntnisse nicht im Interesse der kommunistischen Partei nutzbar macht, dem wird es genau so gehen wie dem oben genannten Pöhl, d. h. er wird aus der Partei ausgeschlossen.

Kommunistische Streikpolitik.

Daß man vor einem Streik warnen, wenn die Situation zu Ungunsten der Arbeiterschaft spricht, ist selbstverständlich. Und doch ist das nicht immer selbstverständlich. Die Kommunistische Partei zum Beispiel jagt die Arbeiterschaft dann in den Streik, wenn alle Parteien auf Seiten des Unternehmers sind.

